

Gäste des Red Stone bilden eine Familie

Diskotheek – Am Samstag wird auf vier Partyzonen vierzigjähriges Bestehen gefeiert – Trotzdem heute Betrieb wie üblich

FRÄNKISCH-CRUMBACH. Das „Red Stone“ ist nicht irgendwas, nicht irgendeine Disko. Das „Red Stone“ ist Kult, und das seit vierzig Jahren. Das ist der Grund zum Feiern, deshalb gibt es am Samstag (12.) zum Jubiläum und Jubeln in der und um die Fränkisch-Crumbacher Diskothek ein Event mit vier Partyzonen und einem Programm, das sich sehen lassen kann. Da steht Andrang ohnegleichen bevor – der ganze Ort und die Umgebung stehen Kopf.

Das eingespielte Disko-Team um DJ Michael Orlik erwartet zur Fete zwischen sieben- und achttausend Gäste. Deswegen ist ein Extra-Disko-Bus eingesetzt, der stündlich zwischen Reinheim, dem „Red Stone“ und Reichelsheim verkehrt.

Schon um jeglichen Ärger mit den Gesetzeshütern zu vermeiden, erscheint es als sinnvoll, das eigene Gefährt in der Garage zu lassen. Ab 19 Uhr geht es im Freien rund – zwei Bühnen sind „Auf der Linde“ aufgebaut, so dass sich die Live-Band „Fresh“ und die von den Discjockeys präsentierten Musik ablösen. Um 1 Uhr ziehen sich alle ins Innere zurück. Dort geht die Fete ohne Zeitlimit weiter.

Übrigens: Obwohl am Samstag alles Kopf steht, geht am heutigen Freitag ab 20.30 Uhr die Post wie gewohnt ab. Bis 1 Uhr legt DJ Orlik Scheibe um Scheibe auf, und das Team hinterm Tresen kümmert sich um das Wohl der Gäste, wie es das immer tut. Im Lauf der Jahre hat sich ein solches Miteinander entwickelt, dass sich Gäste des „Red-Stone“ nicht mehr als Gäste empfinden, sondern als Teil einer Familie. Das hat auch seinen Grund: Nicht nur die Musik steht im Mittelpunkt, das Treffen von Gleichgesinnten ist das, was den Unterschied ausmacht. Deswegen ist am Samstag bei der Outdoor-



Vorbereitungen: Die Diskothek „Red Stone“ in Fränkisch-Crumbach besteht am Samstag (12.) seit vierzig Jahren. Die beliebte Lokalität wird deshalb zur Fete auf vier Zonen genutzt.

FOTO: VERANSTALTER

Disko Feiern ohne Ende angesagt. Am Mischpult legen die beiden Michaels, nämlich Michael Orlik und Michael Kowarsch, die im Publikum beliebte „Schuppenmusik“ auf, so dass Volksfeststimmung entsteht. Im Wechsel dazu spielt die Formation „Fresh“, die Hits aus drei Jahrzehnten Rockge-

schichte in ihrem Repertoire hat. Um das leibliche Wohl in Kehle und Magen kümmern sich die Gastwirte Bernd Herschel, Thomas und Bernd Horn. Nach dem Ende des Straßenfestes wird in der Kellerbar weiter gefeiert. So sind Veranstalter, Gäste und Publikum vom Wetter unabhängig und ist

wohl auch der Schlaf der Nachbarn gesichert. *spo*

UMLEITUNG IM ORT

Wegen des vierzigjährigen Bestehens der Diskothek „Red Stone“ kommt es zur innerörtlichen Umleitung in Fränkisch-Crumbach,

wie die Odenwald-Regional-Gesellschaft (Oreg) in einer Pressemitteilung wissen lässt. Die Haltestellen Kirche und Feuerwehr werden von 18 Uhr bis Festschluss demnach von den Bussen nicht bedient. Fahrgäste sollten die beiden Haltestellen Lauthenmühle und Erbacher Straße nutzen